

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

| Stadtamt | Stellungnahme-Nr. | Datum |
|--|-------------------|------------|
| Amt 61 | S0233/10 | 22.09.2010 |
| zum/zur | | |
| F0142/10 SPD-Tierschutzpartei-future | | |
| Bezeichnung | | |
| ÖPNV-Anbindung des Gebietes Dodendorfer Straße/Technikmuseum | | |
| Verteiler | Tag | |
| Der Oberbürgermeister | 05.10.2010 | |

Zu 1.: Wurden durch die Verwaltung hinsichtlich einer Bedarfsanalyse die aktuellen Besucherzahlen beim Technikmuseum erfragt?

Die aktuellen Besucherzahlen des Technikmuseums sind der Verwaltung bekannt und wurden bei der Erarbeitung der Stellungnahme S0164/10 zur Anfrage F0100/10 berücksichtigt.

Zu 2.: Im Vergleich zu den Vorjahren sind diese stark angestiegen, liegen derzeit bei 12.000 Besuchern. Weshalb wird das Fahrgastpotenzial als „relativ gering“ eingeschätzt?

Wie in der Stellungnahme S0164/10 zur Anfrage F0100/10 dargelegt, liegen die Standorte der Firma Regiocom und der evangelischen Grundschule innerhalb des Einzugsbereiches der vorhandenen Bushaltestellen Dodendorfer Straße bzw. Bahnhof Buckau DB und sind somit bereits durch den ÖPNV erschlossen.

Für das Technikmuseum ergibt sich bei ca. 12.000 Besuchern pro Jahr und einem ÖPNV-Anteil von derzeit ca. 20 % im Durchschnitt ein Fahrgastpotenzial von 6 bis 7 Nutzern bzw. 12 bis 14 ÖPNV-Fahrgastfahrten pro Tag (bei Betrachtung von Hin- und Rückfahrt). Dieses tägliche Fahrgastpotenzial ist als vergleichsweise gering einzuschätzen. Ein wirtschaftliches Angebot ist hierfür auch aus Sicht des Verkehrsunternehmens nicht zu begründen.

Die Verlegung einer Buslinie, die mit Fahrzeitverlängerungen für durchfahrende Fahrgäste und mit einem zusätzlichen Aufwand verbunden wäre, ist aufgrund der zu erwartenden nur geringen Nutzung nicht zu rechtfertigen. Mit Umsetzung des Bauabschnittes 7 der zweiten Nord-Süd-Verbindung ist außerdem der Wegfall der Buslinien 52 und 54 im Abschnitt Raiffeisenstraße geplant.

Zu 3.: Wann kann mit einer Entscheidung hinsichtlich des Vorziehens des in der Stellungnahme angesprochenen Bauabschnitts 7 gerechnet werden bzw. wann könnte entsprechend der Baubeginn sein?

Wenn die Untersuchung zum Vorziehen des Bauabschnittes 7 positive Ergebnisse beinhaltet, könnte der Bauabschnitt 7 in den Jahren 2013 und 2014 gebaut werden. Die Ergebnisse sollen der MVB GmbH zum IV. Quartal vorliegen.

Zu 4.: Welche durchschnittliche Entfernung zu Haltestellen wird von der MVB in Magdeburg zugrunde gelegt, um von einer guten Anbindung zu sprechen?

Eine gute Anbindung besteht, wenn die Entfernung zur nächsten Haltestelle innerhalb der im Nahverkehrsplan definierten Standards liegt. Die maximale Haltestellenentfernung beträgt für dieses Gebiet 400 m Luftlinie. Das Technikmuseum wird durch die Haltestelle Fermersleber Weg erschlossen.

Die Stellungnahme wurde in Abstimmung mit der MVB GmbH erarbeitet.

Dr. Dieter Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr